

[42381.] Soeben erschien:

Die Neuzeit,
Lesehalle für Alle.
Fünfter Jahrgang.
Heft 1.

Inhalt: Leonore. Roman von George Füllborn. — Freund und Rival. Novelle von Gundomar. — Auf irrem Pfad. Novelle von Konrad Telmann. — Meine Photographie. Eine Stammtisch-Erinnerung von R..... — Der köstlichste aller Wohlgerüche. — An sie! Vierfüßige Charade. — Zurückgekehrt. Original-Erzählung von Eduard Hestermann. — Ein Krösus und — doch keine Ruhe im Grabe. Von Hugo von Kupffer. — Die Post der Neuzeit und der erste Generalpostmeister des deutschen Reiches. I. Von Dr. Hugo Schramm-Macdonald. — Es fehlte wirklich noch etwas. — Eine Musikverständige. — Auch eine Erklärung. — Schlagfertigkeit eines Geizhalses. — Der weiß zu rechnen! — Sehnsucht nach Deutschland. Von Hugo von Kupffer. — Silber-Räthsel. — Frühling und Sommer. Zwei Prämienbilder der Neuzeit. — Aus dem Leben Hoffmann's von Fallersleben. — Zum Kapitel der Trinkgelder. — So ist die Welt. — Mit Weib und Kind — mit Sach und Pack. Neue Fingerzeige für deutsche Auswanderer. I. Von Herbert Prinz. — Ein Stündchen beim Zahnarzte. Humoreske von Hugo von Kupffer. — Bei Bossens. — Das umgekehrte Pantoffelregiment. — Bunte Steine. — Ein sehr angenehmes Getränk für Kranke. — Räthsel.

Alle 2 Wochen erscheint ein Heft. Jedes Heft enthält 6 Bogen Text im Umschlage.

Preis des Heftes: 25 \mathcal{A} ord.

Heft 1. u. 2. liefere ich gratis. Heft 3—26. mit 40% gegen baar.

Berlin, Anfangs October 1879.

Werner Große.

NB. Vierteljährlich kostet die Neuzeit — wöchentlich eine Nummer — $1\frac{1}{4}$ \mathcal{M} ord.

[42382.] Nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen wurde in diesen Tagen als neu verandt:

Regeln
für die
Wochenstube und Kinderpflege.

Von
Dr. L. Pfeiffer,
Großherzogl. Sächs. Medicinalrath u.
Taschenformat in eleganter Ausstattung. In
englisches Leinen gebunden.
Preis 60 \mathcal{A} .

Das Büchlein verfolgt den Zweck, jungen Elternpaaren in kurzen, nicht mißzudeutenden Worten eine Uebersicht aller derjenigen Regeln zu geben, die in Bezug auf die Wochenstube und auf das erste Lebensjahr des Kindes von der Pflegerin und sorgsamem Mutter eingehalten werden müssen.

Seines ungewöhnlich niedrigen Preises wegen ist das Büchlein einer allgemeinen Verbreitung fähig.

Die Bezugsbedingungen sind günstige. 30% Rabatt vom Ladenpreis und bei 10 Exemplaren 1 Freie Exemplar, im Ganzen also 40% Rabatt.
Weimar, 29. September 1879.

Hermann Böhlau.

P. P.

[42383.] Mit Beginn des IV. Quartals 1879 erscheint meine illustrierte Modenzeitung:

La Saison.
Journal illustré des dames.
(XII. Jahrgang.)

am 1. und 15. jedes Monats in vergrößertem Format und mit der Abänderung, dass alle acht Seiten einer jeden Nummer fortan illustriert und dem Modentheile gewidmet sein werden, während die unterhaltende Lectüre auf dem neu hinzukommenden Umschlage Platz findet. „La Saison“ erscheint somit genau in derselben Gestalt und demselben Umfange wie das „Berliner Modenblatt“ (1 \mathcal{M} -Ausgabe).

Ich empfehle das so verbesserte Journal, gleichwie die in bisheriger Weise wöchentlich erscheinende Wochenausgabe

Les Modes de la Saison

Ihrer fortgesetzten freundlichen Verwendung.

Die erste Nummer des October-Quartals empfangen Sie von beiden Journalen nach Massgabe Ihres bisherigen Bedarfs. Die Fortsetzung sowie Ihren Bedarf an Probenummern belieben Sie zu verlangen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Paris u. Berlin, September 1879.

Franz Ebhardt.

[42384.] Soeben erschien:

Aus der Berstreuung

gesammelt

von

N. Fries,

Hauptpastor in Heiligenstedten.

Erstes bis drittes Bändchen.

Zweite Auflage.

Preis pro Bändchen 80 \mathcal{A} .

Bitte um fernere thätige Verwendung.

Um vielfachen Aufforderungen zu genügen, habe ich das Portrait von

N. Fries,

Hauptpastor in Heiligenstedten,

in Visitenkartenformat herstellen lassen, und wird dasselbe manchem Verehrer des bekannten Volksschriftstellers willkommen sein.

Preis 55 \mathcal{A} netto baar.

Achtungsvollst

Iphoe, 29. September 1879.

Ad. Ruffer.

Handlungen in Universitätsstädten

[42385.] bitte ich, stets auf Lager zu halten und den vor dem Examen stehenden Juristen zu empfehlen:

Frieße, Examinatorium über römische und außerrömische Rechtsdisciplinen. 5. Aufl. (1878.) Preis 2 \mathcal{M} 70 \mathcal{A} .

Die 1—4. Aufl. dieses vortreffl. Buchs erschienen anonym, dasselbe ist daher mehr unter dem Stichwort, als unter dem Namen des Verf. bekannt. — Die neue Aufl. ist sorgfältig revidirt und stark vermehrt, besonders sind darin die neuen Justizgesetze aufgenommen.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

[42386.] Heute verhandten wir die bestellten Exemplare von:

Mme. Demorest's
Ill. Portfolio der Moden.

Herbst- und Winter-Modenheft.

Diese Publication erhielt den höchsten Centennial-Preis in Philadelphia 1876, desgleichen die Medaille der Superiorität anno 1878 in Paris, und ist vermöge ihrer Reichhaltigkeit und Billigkeit einer sehr großen Verbreitung fähig.

Es erscheinen jährlich zwei Hefte, das erste im Monat Februar, das zweite im Monat August, das eine enthaltend die Frühjahrs- und Sommermoden, das andere die Herbst- und Wintermoden.

Jedes Heft ist mindestens 48 Seiten stark in Quartformat mit ungefähr 500 Abbildungen neuer Costüme.

Preis per Heft 60 \mathcal{A} ord., 40 \mathcal{A} no. baar franco Leipzig.

Handlungen, welche sich Erfolg versprechen und Willens sind, größere Manipulationen vorzunehmen, werden um bez. Vorschläge ersucht.

Bestellungen auf Demorest's Portfolio der Moden werden nur gegen baar ausgeführt.

Unser Commissionär, Herr F. A. Brodhaus in Leipzig, besitzt Auslieferungslager, und bitten, Mehrbedarf zu verlangen.

New-York, im September 1879.

The International News Company,
früher
Willmer & Rogers News Company.

Neue französische Revue.

[42387.]

H. Le Soudier in Paris.

Soeben erschien und sandte ich mit Eilballen nach Leipzig die erste Lieferung der neuen Zeitschrift:

Nouvelle Revue.

Im Format und der Erscheinungsweise — ein Heft gr. 8. am 1. und 15. jeden Monats — sich der *Revue des deux Mondes* anschliessend, behandelt diese Zeitschrift in zeitgemäßem Sinne politische, wirtschaftliche und sociale Fragen. Die Beziehungen mit dem Auslande, die Armee und Marine, sowie überhaupt alle die Interessen Frankreichs berührenden Angelegenheiten werden in sachkundiger Weise besprochen. Den Erscheinungen der Literatur in allen ihren Zweigen wird eine besondere Sorgfalt zugewendet. Die Namen der hauptsächlichsten Mitarbeiter bürgen für einen gediegenen Inhalt der neuen Revue.

Abonnementspreis für ein Jahr in Paris
50 fr.

Ich liefere diese Zeitschrift franco Leipzig, Berlin, Frankfurt a/M., Hamburg, Stuttgart und Wien für 53 fr. = 42 \mathcal{M} 40 \mathcal{A} netto und stelle ausser zahlreichen Prospecten Exemplare der in Leipzig (Königstr. 3) vorrätigen ersten Lieferung zur Verfügung mit Remissionsberechtigung innerhalb 2 Monate. Da der Verleger Probehefte gratis nicht abgibt, berechne ich diese Nr. mit 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} netto.